

Aids und HIV in der Türkei

Geschichten und Perspektiven
einer emanzipatorischen Gesundheitspolitik



Zülfukar Çetin, Peter-Paul Bänziger (Hg.)
Aids und HIV in der Türkei

Die Reihe »Angewandte Sexualwissenschaft« sucht den Dialog: Sie ist interdisziplinär angelegt und zielt insbesondere auf die Verbindung von Theorie und Praxis. Vertreter_innen aus wissenschaftlichen Institutionen und aus Praxisprojekten wie Beratungsstellen und Selbstorganisationen kommen auf Augenhöhe miteinander ins Gespräch. Auf diese Weise sollen die bisher oft langwierigen Transferprozesse verringert werden, durch die praktische Erfahrungen erst spät in wissenschaftlichen Institutionen Eingang finden. Gleichzeitig kann die Wissenschaft so zur Fundierung und Kontextualisierung neuer Konzepte beitragen.

Der Reihe liegt ein positives Verständnis von Sexualität zugrunde. Der Fokus liegt auf der Frage, wie ein selbstbestimmter und wertschätzender Umgang mit Geschlecht und Sexualität in der Gesellschaft gefördert werden kann. Sexualität wird dabei in ihrer Eingebundenheit in gesellschaftliche Zusammenhänge betrachtet: In der modernen bürgerlichen Gesellschaft ist sie ein Lebensbereich, in dem sich Geschlechter-, Klassen- und rassistische Verhältnisse sowie weltanschauliche Vorgaben – oft konflikthaft – verschränken. Zugleich erfolgen hier Aushandlungen über die offene und Vielfalt akzeptierende Fortentwicklung der Gesellschaft.

BAND 16

ANGEWANDTE SEXUALWISSENSCHAFT

Herausgegeben von Ulrike Busch, Harald Stumpe,
Heinz-Jürgen Voß und Konrad Weller
Institut für Angewandte Sexualwissenschaft
an der Hochschule Merseburg

Zülfukar Çetin, Peter-Paul Bänziger (Hg.)

Aids und HIV in der Türkei

**Geschichten und Perspektiven
einer emanzipatorischen Gesundheitspolitik**

Psychozial-Verlag

<https://doi.org/10.30820/9783837974577-1>

Generiert durch IP '3.141.30.83', am 16.05.2024, 12:12:30.

Das Erstellen und Weitergeben von Kopien dieses PDFs ist nicht zulässig.

Die Übersetzung der Interviews aus dem Türkischen und die Realisierung des Buchs wurden durch die Hochschule Merseburg ermöglicht.

Die Open-Access-Publikation wurde durch eine Förderung des Bundesministerium für Bildung und Forschung ermöglicht.

Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivs 3.0 DE Lizenz (CC BY-NC-ND 3.0 DE). Diese Lizenz erlaubt die private Nutzung und unveränderte Weitergabe, verbietet jedoch die Bearbeitung und kommerzielle Nutzung.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/>



Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z. B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Originalausgabe

© 2018 Psychosozial-Verlag, Gießen

E-Mail: info@psychosozial-verlag.de

www.psychosozial-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren) ohne schriftliche

Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Übersetzung: Koray Yilmaz-Günay

Umschlagabbildung: Zülfukar Çetin & Peter-Paul, Bänziger, Fotocollage (Ausschnitte aus türkischen Zeitungen der 1980er/90er Jahre über HIV/AIDS), 2018

Umschlaggestaltung & Innenlayout nach Entwürfen von Hanspeter Ludwig, Wetzlar

ISBN 978-3-8379-2826-6 (Print)

ISBN 978-3-8379-7457-7 (E-Book-PDF)

ISSN 2367-2420 (Print)

<https://doi.org/10.30820/9783837974577>

Inhalt

Jenseits des Modellfalls 9
Erzählungen über Aids und HIV in Europa – eine Einleitung
Peter-Paul Bänziger & Zülfukar Çetin

Teil I: Queere Stimmen und Trans*Positionen zur Gegenwart

**Aber irgendwie muss man es auch schaffen,
so zu leben, als sei man nie damit konfrontiert worden ...** 37
Ein Leben zwischen Schwulenszene
und positivem HIV-Status
Zülfukar Çetin im Gespräch mit Efe

**Die Menschen hier betreiben ihren Aktivismus
in dem Bewusstsein, dass ein einziger ihrer Sätze
der gesamten Gruppe schaden könnte ...** 55
Ein Kampf für die sexuelle Gesundheit und die Rechte
von Sexarbeiter*innen zwischen lokalen Interventionen
und transnationalen Bündnissen
Zülfukar Çetin im Gespräch mit Kemal Ördek

**Wir sind an einem Punkt angelangt,
wo etwas passieren muss ...** 85
Ein aktivistisches Leben
als kurdisch-alevitische Trans*-Sexarbeiterin
Zülfukar Çetin im Gespräch mit Buse Kılıçkaya

Teil II: Selbstorganisation und Positives Leben

**Wenn man das konservative Regime fragt,
haben nur heterosexuell Verheiratete Sex ...** 103
Aids/HIV, Sexualität und Menschenrechtsaktivismus
unter der AKP-Regierung
Zülfukar Çetin im Gespräch mit Canberk Harmancı

**Jede vermeintlich vulnerable Gruppe
wird ja durch das System erst erzeugt ...** 125
Die Geschichte und Gegenwart von Aids und HIV
aus der Perspektive von Basisorganisationen
Zülfukar Çetin im Gespräch mit Yasin Erkaymaz

**Der Ansatz, vom Kampf auszugehen,
treibt die HIV-Positiven in den Untergrund ...** 149
Die Ambivalenzen der Aids/HIV-Arbeit
zwischen Prävention und Antidiskriminierung
Zülfukar Çetin im Gespräch mit Arzu Rezzan Sunam

Teil III: Die Professionalisierung der Aids/HIV-Arbeit

**Wir könnten die Geschichte von Aids in der Türkei mit der
Gründung der Nationalen Aids-Kommission beginnen lassen ...** 169
Ein Gespräch über Periodisierungen, Begriffe
und die aktuelle Gesundheitspolitik in der Türkei
*Zülfukar Çetin im Gespräch mit
Doğan Güneş Tomruk und Muhtar Çokar*

**Wir müssen lernen, unsere Unterschiedlichkeit und unsere
verschiedenen Arbeitsweisen als Bereicherung anzusehen ...** 187
Von der Dominanz der Gesundheitsfachkräfte
zur Vielfalt der Basisorganisationen
Zülfukar Çetin im Gespräch mit Umut Güner

Ich würde sogar sagen, dass das Gedächtnis des Gesundheitsministeriums nach 2006 oder 2007 irgendwie gelöscht wurde ...	199
Globale Entwicklungen, negative Einflüsse aus dem Westen und lokale Auseinandersetzungen <i>Zülfukar Çetin im Gespräch mit Muhtar Çokar</i>	

Teil IV: Der Aids- und HIV-Aktivismus der ersten Generation

HIV erfordert einen langen Atem ...	225
Ein Engagement an der Schnittstelle von Gesundheitswesen und Sozialer Arbeit <i>Zülfukar Çetin im Gespräch mit Veli Duyan</i>	

Ich denke immer, dass das Zurverfügungstellen von Projektmitteln auch ein Manipulationsmechanismus ist ...	239
Ein Plädoyer gegen den Diskursimperialismus und die zunehmende Projektorientierung in der internationalen Gesundheitsförderung <i>Zülfukar Çetin im Gespräch mit Tuğrul Erbaydar</i>	

Es ist eine Krankheit, die zu einem böartigen Gespenst geworden ist – ein Gespenst, das aus Diskriminierung und Stigma gewebt wurde ...	269
Die Geschichte von Aids/HIV und die aktuelle Gesundheitspolitik aus der Perspektive eines*r Ärzt*in <i>Zülfukar Çetin im Gespräch mit Deniz</i>	

M. – Das Gespenst einer Aids-Dystopie	287
Ein Essay <i>Yener Bayramoğlu</i>	

Die Herausgeber und der Übersetzer	305
---	-----

